

NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN
UND LITERATUR



[Seite 21 >>](#)

UND STELLENANGEBOTE
UND WEITERBILDUNG



[Seite 23 >>](#)

VORWORT



Roland Kölsch,
Geschäftsführer der
GNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe FNG-Mitglieder,

Die EU definiert NICHT, was Nachhaltige Geldanlagen sind

„EU-Parlament beschließt einheitliche Definition für nachhaltige Geldanlagen“. So war es Ende März u.a. in der ZEIT, WELT u.a. Medien als Copy-Paste Beitrag einer afp-Meldung zu lesen. Das ist natürlich Quatsch und zeigt leider wieder einmal mehr, wie wenig sich der Mainstream-Journalismus mit diesem Thema auseinandersetzt. Nämlich ignorant und (dadurch) unwissend.

Sicher, die Bemühungen der EU zu Sustainable Finance sind ein immens wichtiges Unterfangen, der EU-Aktionsplan für Finanzierung nachhaltigen Wachstums ist ein Meilenstein. Diese sind teils glücklicherweise immer noch ambitioniert und geben Nachhaltige Geldanlagen enormen Rückenwind. Insbesondere im Zusammenhang mit der Regulierung zu Disclosure, dem Einsatz in der Beratung, der vereinzelt gezielten Förderung von grünen Investments mittels low-carbon Benchmarks / Indizes, Green-Bond Standards und der Erweiterung des EU-Ecolabels auf (dunkel-) grüne Finanzprodukte.

...

[Lesen Sie weiter >>](#)

INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)



Roland Kölsch,
Geschäftsführer der
GNG

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

in einer ad-hoc-working-group der EU, in die ich als Vertreter des „deutschen“ SRI-Labels mit den Vertretern der anderen nationalen SRI-Label eingeladen wurde und seit Februar 2018 mitwirke, zeichnet sich ebenfalls die inhaltliche Ausrichtung an diesen sechs Zielen ab. Mehr wird frühestens im Oktober bei einer zweiten Sitzung diskutiert werden. Es ist jetzt schon klar, dass es sich um ein rein grünes SRI-Label handeln wird (evtl. mit einem Minimalkonsens von ILO- bzw. Menschenrechtsstandards als „social safeguard“-Kriterien) mit der Maßgabe der „substantial contribution to one of these objectives without harming any of the other“.

Der Markt Nachhaltiger Geldanlagen hat heutzutage festdefinierte, akzeptierte und praktikable Anlagestile wie Ausschlüsse, Positivkriterien, Best-In-Class, norms-based screening, Engagement, Integration, Impact-orientierte und Themeninvestments. Diese werden allerdings damit gar nicht abgedeckt. Schaut man sich die Zweiteilung der Zertifizierungen des französischen Markts in ein „label ISR“ (mit dem FNG-Siegel vergleichbar) und ein „label TEEC“ (einem rein grünen Label rund ums frz. Energiewendegesetz) an, wird offensichtlich, dass die vom „label ISR“ abgedeckten ganzheitlich gefassten Nachhaltige Geldanlagen (ca. 90%) weiterhin dominieren.

Damit ist für uns SRI-Profis klar, dass der sich seit vielen Jahren mittlerweile etablierte ESG-Begriff als Hauptkriterium Nachhaltiger Geldanlagen nicht durchgesetzt hat in der Sustainable Finance Debatte der EU, sondern sich (vorerst) nur auf ein - wenn auch immens wichtiges - Teilelement des Teilelements „E“ konzentriert wird, nämlich zeitlich priorisiert der Vorbeugung des Klimawandels und der Eindämmung der damit einhergehenden Schäden. Was also Definitionen angeht, ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen für die DACH-Länder immer noch DIE kompetente Adresse, um Orientierung zu bekommen. Das FNG bietet klare Transparenzstandards, wie das FNG-Nachhaltigkeitsprofil und den Eurosif-Transparenzkodex und seit 2015 einen SRI-Qualitätsstandard mit klaren Mindestkriterien.

So ist am **04.04.2019** wieder die **Bewerbungsphase zum FNG-Siegel** eingeläutet worden, welche am **07.07.2019 endet**.

Als DER Qualitätsstandard für nachhaltige Fonds (und ähnliche Investmentvehikel) im deutschsprachigen Raum, setzt er mittlerweile Maßstäbe. Immer mehr Fondsanbietern lassen ihre Fonds (extern und unabhängig) zertifizieren und nutzen vor allem das „sparring“ in Form eines intensiven Austauschs zu Stärken und Schwächen der eigenen Strategien, um eigene Projekte darauf auf- bzw. auszubauen.

Nutzer des FNG-Siegels sind Banken, Vermögensverwalter, institutionelle Endanleger, Fondsplattformen, Maklerpools und andere Vertriebskanäle, die eine Selektion und ganzheitliche Qualitätsbewertung von Nachhaltigen Geldanlagen benötigen. Gerade Finanzdienstleistern, die kein eigenes SRI-Analyse Team aufbauen können bzw. wollen, bietet sich mit dem FNG-Siegel eine etablierte, anerkannte und solide Option an. Banken und Vertriebshäuser bekommen eine Due-Diligence und eine Auswahl extern geprüfter und zertifizierter Nachhaltigen Geldanlagen frei Haus. Dies wird zwar noch nicht in der großen Breite, aber vermehrt und vor allem stark wachsend genutzt.

Durch die anstehende MiFID-II SRI-Abfragepflicht, die besagt, dass in einem Beratungsgespräch die Frage nach Nachhaltigen Geldanlagen verpflichtend gestellt werden muss - als Resultat der aktuellen EU-Bemühungen und vermutlich bis Ende 2020 umzusetzen - wird es wahrscheinlich zu einem sprunghaften Anstieg dieser Dienstleistung kommen.

Nun gilt es, dieses Potential weiter umzusetzen, um die Qualität Nachhaltiger Geldanlagen kontinuierlich auszubauen und den Nutzen des FNG-Siegels für die ausgezeichneten Fonds weiter zu steigern.

Mit den besten Grüßen



Roland Kölsch, Geschäftsführer der Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen



NEUES VOM FNG

NEUES VOM FNG

NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, seit dem letzten Newsletter, folgende neuen Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

Schulze Unternehmensberatung, www.schulze-unternehmensberatung.de

Werner und Maren Otto Stiftung SbR, www.inga-maren-otto.de

Dr. Upgang Vermögensverwaltung GmbH, www.upgang-vermoegen.de

FNG VERANSTALTUNGEN

Veröffentlichung des FNG-Marktberichtes und FNG-Dialog 2019 am 3. Juni 2019 in Berlin

Der **FNG-Dialog zur Veröffentlichung des 13. Marktberichts Nachhaltige Geldanlagen 2019** am 3. Juni 2019 in der Kalkscheune Berlin steht unter dem Titel **Quo Vadis: Nachhaltige Geldanlagen und verantwortliches Investieren**. Der FNG-Dialog ist damit wieder Teil der Nachhaltigkeits-Woche. Wir haben ein Programm mit hochkarätigen Sprechern aus Wirtschaft, Politik und Forschung zusammengestellt: Die Keynote wird in diesem Jahr Professor Hans Joachim Schellnhuber, Mitbegründer des Potsdam Instituts für Klimaforschung und Mitglied der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung, halten. Politische Impulse kommen aus dem Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und dem Bundesministerium der Finanzen. In den Pausen präsentieren wieder Experten der Nachhaltigkeitsbranche ihre Unternehmen. An Gelegenheiten zum fachlichen Austausch wird es nicht mangeln.

Bis zum 31. Mai können Sie sich unter event@forum-ng.org anmelden. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Programm finden Sie unter: <https://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/1020-fng-dialog-juni-2019-berlin-veroeffentlichung-marktbericht-nachhaltige-geldanlagen-2019.html>

FNG-POLITIK

EU-Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums: EU Taxonomie ist keine Definition Nachhaltiger Geldanlagen

FNG positioniert sich zu EU-Beschluss des Europäischen Parlaments zum Verordnungsentwurf zur Taxonomie nachhaltiger Investitionen: https://forum-ng.org/images/stories/Presse/Pressemitteilung_Taxonomie_042019.pdf

Wahlprüfsteine

FNG befragt in Deutschland und Österreich im Vorfeld der Europawahl. Sobald alle Antworten vorliegen, werden wir Sie über die Antworten informieren oder sehen Sie auf unserer [Webseite](#) nach.

FNG-KOOPERATIONEN

6. Marktplatz für Nachhaltige Investment im Rahmen der FAIR FRIENDS und Future of Fair Finance

Der 6. Marktplatz für Nachhaltige Investments findet 2019 im Rahmen der größten Nachhaltigkeitsmesse Deutschlands statt, der FAIR FRIENDS. Von nun an wird der Marktplatz durch die Messe Dortmund ausgerichtet. Am Vortag findet am gleichen Ort eine weitere hochkarätige Veranstaltung zu Sustainable Finance statt, die Future of Fair Finance.

6. Marktplatz für Nachhaltige Investments am 5. September 2019

Der Marktplatz zeigt einen komprimierten Marktüberblick und die konkreten Chancen des Megatrends Sustainable Finance: Welche nachhaltigen Assets und welche Impact Investings sind aktuell relevant? Welche nachhaltigen Investmentmöglichkeiten bieten sich Investoren und Beratern?

- Schwerpunkt 2019: Grüne Altersvorsorge und grüne BAV
- Offene Investmentfonds und Vermögensverwaltungen
- Geschlossene Investments / Sachwerte
- Stiftungsforum Nachhaltige Kapitalanlagen – in Kooperation mit dem Weltethos-Institut



NEUES VOM FNG

- Green Start-ups Forum – in Kooperation mit dem FNG
Die Veranstaltung richtet sich an Finanzberater, Versicherungsmakler, Stiftungen und Investoren.

Weitere Informationen:

www.nachhaltige.investments, und <https://www.fair-friends.de/start/>. Interessierte Aussteller wenden sich bitte an Dirk Heuveldop. Email: Dirk.Heuveldop@westfalenhallen.de, Telefon: +49 231 1204 – 380. Besuchertickets sind in Kürze verfügbar über www.fair-friends.de.

Future of Fair Finance am 4. September 2019 ab 14h

Das Ziel der Future of Fair Finance ist es, das Know-how zu Sustainable Finance der großen Finanzzentren in Europa sowie neue Entwicklungen dazu von Gesetzgebung und Regulierern direkt in die Regionen zu bringen: Wie können Akteure vor Ort neueste politische Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region nutzen?

- Anspruchsvolle Keynote Sessions von High-Level Expert*innen zu den Themen Sustainable Finance und Social Entrepreneurship
- Interaktive Möglichkeiten zum Austauschen mit Führungskräften und interessierten Berater*innen aus der Finanzbranche, Politiker*innen, Social Entrepreneurs sowie Vertreter*innen gemeinnütziger Organisationen und Stiftungen

Die Veranstaltung richtet sich an geladene Gäste und Teilnehmer*innen des Marktplatzes.

Weitere Informationen: www.future-of-fair-finance.de

Symposium „Geschäftsmodell Energiewende“ des Fraunhofer-Forum Berlin

Am **9. und 10. Mai 2019** findet in Berlin das Fraunhofer Symposium „Geschäftsmodell Energiewende“ unter der Moderation des FNG-Vorstandsvorsitzenden Volker Weber statt. Das Symposium widmet sich mit seinem Expertendialog in diesem Jahr den industriepolitischen Chancen und der Gefährdung in der Durchführung der Energiewende. **FNG-Mitglieder erhalten 50%**. Mehr Informationen unter: <https://www.herkulesprojekt.de/de/kasselersymposium.html>

Frankfurt School of Finance & Management: 12. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2019

Finanzmärkte – Impact - Investments

18. SEPTEMBER 2019 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Freuen sie sich auf spannende Fachbeiträge und Keynotes auf dem schönen Campus der Frankfurt School.

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

www.fs-verlag.de/nga. Bei Interesse melden sie sich gerne bei Frau Dahmen vom Frankfurt School Verlg unter: dahmen@fs-verlag.de

DAS FNG IN DER PRESSE

Das FNG war mit Beiträgen und Interviews unter anderem in folgenden Medien vertreten:

- Mein Geld (Februar 2019)
Beitrag Roland Kölsch zu „[Alles Grün oder was? / Wir retten die Welt](#)“

Auszug aus dem Pressespiegel

- 07.03.2019 Berliner Kurier: [Keine Waffen, keine Kinderarbeit Wie man sein Geld mit gutem Gewissen vermehren kann](#)
- 27.02.2019 Berliner Zeitung / Focus Online / T-Online / Hannoversche Allgemeine / Lausitzer Rundschau / Schwäbische Zeitung / Leipziger Volkzeitung / Lauterbacher Anzeiger / MSN // [Wie Anleger ihr gutes Gewissen wahren](#)

Eine vollständige Auflistung der Erwähnungen des FNG in der Presse finden Sie im Pressespiegel auf unserer Website: <https://forum-ng.org/de/presse/pressespiegel.html>

PROJEKTE

Klimafreundlich Investieren - Kommunales Divestment und Re-Investment

Im Rahmen des Projektes hat das FNG an einem Web-Tutorial zum Thema kommunales Divestment und nachhaltiges Re-Investment gearbeitet. Ab dem Mai wird das Tutorial und eine entsprechende Dokumentation frei zum Download unter www.kommunales-divestment.de bereitstehen. Eine Dokumentation zu dem am 27.03.2019 in den Räumlichkeiten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain stattgefundenen Workshop „Divestment und Re-Investment: Die Ökonomie des Klimaschutzes – Chancen für Kommunen“



NEUES VOM FNG

ist in Arbeit und wird Ihnen ebenfalls auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt.

Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion (CRed)

Das Projekt CRed "Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion" wird im Rahmen der Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ziel des Projektes ist es durch Klimaberichterstattung einen Beitrag zur CO₂-Reduktion zu leisten. Es sollen Empfehlungen zur Verbesserung von Klimaberichterstattung erarbeitet werden, um eine CO₂-neutrale Wirtschaft und CO₂-reduzierende Investments zu fördern.

Partner sind: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universität Hamburg, Universität Kassel, WWF Deutschland, Radboud University (Nijmegen, Niederlande)

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.climate-reporting.hhu.de/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

In diesem Jahr geht die Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen bereits in die vierte Kursrunde. Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom österreichischen Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern durchweg positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Der nächste Termin für das Abschlusswebinar ist am 13. Juni 2019 um 15 Uhr.

Dieses Programm bieten wir auch als hausinterne Schulung an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt bei uns: masri@forum-ng.org

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit mittlerweile 280 Fonds

Seit über fünf Jahren dient das FNG-Nachhaltigkeitsprofil als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[Amundi Ethik Fonds](#)

[B.A.U.M. Fair Future Fonds](#)

[NN \(L\) Euro Sustainable Credit](#)

[NN \(L\) Global Equity Impact Opportunities](#)

[NN \(L\) Green Bond](#)

[LIGA-Pax-Aktien-Union](#)

[LIGA-Pax-Cattolico-Union](#)

[LIGA-Pax-Corporates-Union](#)

[LIGA-Pax-Laurent-Union \(2022\)](#)

[LIGA-Pax-Rent-Union](#)

[Mayence Fair Value Bond](#)

[Millennium Global Opportunities](#)

[IIV Mikrofinanzfonds I-Klasse](#)

[DPAM INVEST B - Equities NewGems Sustainable](#)

[DPAM Invest B Equities Europe Sustainable](#)

[DPAM Invest B Equities Sustainable Food Trends](#)

[DPAM Invest B Equities World Sustainable](#)

[DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable](#)

[DPAM L Bonds EUR Quality Sustainable](#)

[DPAM L Bonds Government Sustainable](#)

[DPAM L Sustainable Balanced Low](#)

[Pictet-Water](#)

[Skalis Evolution Flex](#)



NEUES VOM FNG

Mehr Informationen und alle Fonds mit FNG-Nachhaltigkeitsprofil finden Sie unter: www.forum-fng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Bank für Sozialwirtschaft AG, D-Köln

[BfS Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds](#)

Deka Investment GmbH, D-Frankfurt am Main

Aktienfonds

[Deka-Nachhaltigkeit Aktien](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Deka-Nachhaltigkeit Balance](#)

[Deka-Stiftungen Balance](#)

[Deka-Kirchen Balance](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Deka-Nachhaltigkeit Renten](#)

Raiffeisen Capital Management, A-Wien

Aktienfonds / equity funds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum](#)

Anlagezielfonds / Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix](#)

[Klassik Nachhaltigkeit Mix](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide](#)

[Klassik Nachhaltigkeit Solide](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified](#)

Short Term Fonds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Short Term](#)

Green Bonds Fonds

[Raiffeisen-GreenBonds](#)

Spängler IQAM Invest, A-Salzburg

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[IQAM SRI SparTrust M](#)

Union Investment, D-Frankfurt

Aktienfonds

[UnInstitutional Dividend Sustainable](#)

[UnInstitutional SDG Equities](#)

Rentenfonds

[UnInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable](#)

[UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable](#)

[UnInstitutional Global Convertibles Sustainable](#)

[UnInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable](#)

[UnInstitutional Green Bonds](#)

Mischfonds

[UnInstitutional Stiftungsfonds Nachhaltig](#)



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Absolut Research GmbH: Absolut|impact – CSR in der Immobilienwirtschaft und die ESG-Regulierung der EU

In Ausgabe #01/2019 des Absolut|impact hebt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA, hervor, dass das Thema Nachhaltigkeit für die Immobilienbranche Herausforderung und Chance zugleich ist. Zentrale Bedeutung misst er der nachhaltigkeitsorientierten Sanierung im Immobilienbestand bei, wobei Details der Umsetzung, des Wirkungsgrades und der Kostenverteilung noch zu klären sind. Dr. Steffen Hörter, Global Head of ESG bei Allianz Global Investors, skizziert, mit welchen Änderungen durch die Regulierungsvorhaben der EU zu rechnen ist. Benchmark-Anbieter müssen beispielsweise ihre ESG-Indikatoren für alle Benchmarks offenlegen, institutionelle Investoren Zuständigkeiten, Prozesse und Werkzeuge für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit definieren. Hörter sieht in den geplanten Regelungen vor allem Chancen für Investments und Geschäftsentwicklung. Die Kommentare des Absolut|impact #01/2019 sind kostenfrei erhältlich unter: www.absolut-impact.de. Alle Informationen und weitere Fachbeiträge unter: www.absolut-impact.de

Absolut Research GmbH: Absolut|ranking – ESG bei Anleihen

Institutionellen Anlegern in Europa stehen über 70 Nachhaltigkeitsfonds für Corporate Bonds zur Verfügung, wie die Februar-Ausgabe des Absolut|ranking zeigt. Die größte Auswahl besteht bei Strategien mit Fokus auf Europa, wo 48 verschiedene Nachhaltigkeitsfonds am Markt sind. Sie verwalten ein Volumen in Höhe von 14 Mrd. Euro. Die 206 nicht nachhaltigen Strategien in diesem Segment kommen auf ein kombiniertes Anlagevolumen von 110 Mrd. Euro. Hinsichtlich der Performance bestehen kaum Unterschiede zwischen beiden Ansätzen. Die Gruppe nachhaltiger Manager erzielte in den vergangenen 36 Monaten eine Sharpe Ratio von 1,07 – die nicht nachhaltigen Fonds lagen bei 1,08. Wie die Nachhaltigkeitsfonds im Detail abschnitten, können institutionelle Investoren monatlich im Absolut|ranking Sustainability lesen – mehr Informationen unter info@absolut-research.de. Die quantitative Publikationsreihe Absolut|ranking untersucht mehr als 16.000 institutionelle Publikumsfonds in über 160 Vergleichsgruppen anhand von acht Kennzahlen und über sechs Zeiträume. Jeden Monat neu: www.absolut-ranking.de

BANK IM BISTUM ESSEN eG: Nachhaltig erfolgreich

Die Mikrofinanzfonds der BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) haben auch im Geschäftsjahr 2018 ihre positive Entwicklung fortsetzen können. Der Publikumsfonds KCD-Mikrofinanzfonds – III hat deshalb in diesen Tagen eine Dividende in Höhe von 1,80 Euro je Anteil ausgeschüttet, der Spezialfonds KCD Mikrofinanzfonds (FIS) – I „global“ 3,50 US-Dollar je Anteil in der US-Dollar-Anteilscheinklasse und 2,00 Euro je Anteil in der Euro-Anteilscheinklasse. Der KCD I wurde vor nunmehr zehn Jahren aufgelegt und hat in dieser Zeit eine Wertsteigerung in Höhe von 34,06 Prozent in der Euro-Klasse und 46,35 Prozent in der Dollar-Klasse erwirtschaftet. Die BIB ist nicht nur Initiator der Fonds und Hauptvertriebsstelle, sondern hat auch als Fondsmanager eigenes Know-how im Geschäftsfeld Entwicklungsfinanzierung aufgebaut.

BANK IM BISTUM ESSEN eG: Neuer Nachhaltigkeitsbeauftragter

Die BIB möchte ihr nachhaltiges Produktportfolio weiter ausbauen, im Markt sichtbarer werden und intern Aktivitäten bündeln. Dafür wurde als Ergänzung zu dem seit Jahren bestehenden Arbeitskreis Nachhaltigkeit, in dem die Kundenabteilungen, Marketing und Vorstand vertreten sind, die Stelle des Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen. Nachhaltigkeitsbeauftragter ist Herr Andreas Künzel, der seit zwei Jahren in der Kundenbetreuung im Bereich Vermögensmanagement der Bank mitarbeitet. Herr Künzel hat während seines MBA-Studiums und im Rahmen mehrerer Praktika auf dem Gebiet der nachhaltigen Geldanlagen Erfahrungen gesammelt. Zudem kennt er die BIB und ihre Kunden aufgrund seiner Tätigkeit in der Kundenbetreuung sehr gut.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

BKC kritisiert Waffen- und Rüstungsexporte in Drittländer vor dem italienischen Abgeordnetenhaus in Rom

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC) hat sich am 1. März 2019 mit einem Redebeitrag auf einer Roundtable-Veranstaltung im italienischen Abgeordnetenhaus als Experte für ethisch-nachhaltige Geldanlagen in die Diskussion über „Produktion und Handel mit Waffen: Unsere Verantwortung“ eingebracht. Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC, erläuterte Parlamentariern, Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche sowie Teilnehmern aus der Zivilgesellschaft und Rüstungsindustrie, dass Investoren mit ihren Anlageentscheidungen konkrete Verantwortung für dieses ethisch brisante Thema tragen. Er unterstrich, dass sich Investoren bewusst sein müssen, dass sie mit dem Kauf von Aktien und Anleihen von Rüstungsunternehmen immer auch die Produktion und den Export von Rüstungsgütern teilweise in Konfliktstaaten finanzieren. Den Redebeitrag von Tommy Piemonte finden Sie hier: https://www.bkc-paderborn.de/ueber-uns/aktuelle-themen/03_2019_engagement_rom.html

Bank für Kirche und Caritas veröffentlicht Engagement-Richtlinie für Eigenanlagen

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC) hat ihre eigene Engagement-Richtlinie veröffentlicht, um zum einen transparent ihr Vorgehen zu erläutern und zum anderen Investoren mit dem Prozesswerkzeug für effektives Engagement auszustatten. „Immer mehr institutionelle Investoren geben an, Nachhaltigkeitsaspekte in Unternehmensdialogen einzubringen. Die aktive Einflussnahme als Investor bedarf jedoch einer nachvollziehbaren Struktur sowie einer Überwachung der einzelnen Engagement-Aktivitäten, um erfolgreich zu sein. Damit eine tatsächliche Nachhaltigkeitsverbesserung im Unternehmen erzielt werden kann, ist es notwendig, dass es nicht nur bei einer „netten“ Unterredung mit einem Unternehmen bleibt, sondern ein zeitlicher Fahrplan mit Eskalationsstufen eingehalten wird. Und hierfür braucht es eine klar formulierte Richtlinie, die wir nun veröffentlichen, um das Thema weiter voranzutreiben,“ erläutert Tommy Piemonte. Hier finden Sie die Engagement-Richtlinie: <https://www.bkc-paderborn.de/bkc-engagement-richtlinie>

Candriam 2018: Knapp die Hälfte neuer Mittel fließen in nachhaltige Strategien

Candriam bestätigt Marktführerschaft im Bereich Nachhaltiges Investieren (SRI): Laut jüngst veröffentlichter Geschäftszahlen entfielen 48 Prozent der Nettomittelzuflüsse im vergangenen Jahr auf reine ESG-Produkte und -Mandate. Der europäische Vermögensverwalter berücksichtigt nicht nur bei all seinen Strategien mit insgesamt 115 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen ESG-Kriterien, sondern managt jetzt auch fast 40 Milliarden Euro in reinen ESG-Fonds und -Mandaten. Zudem spendet Candriam zehn Prozent der Managementgebühren von SRI-Fonds an soziale Projekte. Mit der Formulierung globaler Ausschlusskriterien will Candriam darüber hinaus neue Branchenstandards beim wichtigen Thema Divestment setzen. https://www.candriam.de/494bf8/siteassets/presspage/press/pressrelease/2019/03-2019/press-release-candriam-results-2018_de.pdf

Candriam Academy: Tausendster Teilnehmer auf SRI-Lernplattform

Mit der 2017 gestarteten Online-Lernplattform für Nachhaltiges Investieren (SRI) sorgte der europäische Asset Manager Candriam weltweit für ein Novum. Mehr als eintausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Kurs inzwischen erfolgreich absolviert. Das durch die European Financial Planning Association akkreditierte E-Learning Tool soll anhand von Lernmaterialien das Bewusstsein der gesamten Finanz-Community für SRI schärfen, sie weiterbilden und Wissen vermitteln. Auch Nutzergruppen außerhalb der Finanz-Branche finden auf der Plattform Materialien, die umfassend in SRI einführen. Das Tool, das zuvor auf Englisch und Italienisch angeboten wurde, gibt es seit 2018 auch auf Deutsch. Ein spanischer sowie französischer Web-Auftritt folgen demnächst. <https://academy.candriam.com/de/willkommen/>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

C-Quadrat Dual Return Vision Microfinance Fund – Finanzierung eines MFI im Kosovo

Im Februar und März konnte der C-Quadrat Dual Return Vision Microfinance Fund die Finanzierung eines MFI im Kosovo in EUR bereitstellen. Das MFI wurde im Jahr 2000 als NGO registriert und ist Teil einer Gruppe mit der Vision ein globales Netzwerk von nachhaltigen Sozialunternehmen aufzubauen, die das Leben weltweit verbessern. Das MFI engagiert sich stark für Kundenschutz und Transparenz und wurde daher von der Smart Campaign zertifiziert. Derzeit konzentriert sich das Institut auf die Erhöhung der weiblichen Kreditnehmerbasis.

Frau Xheva Haziri ist ein Beispiel, das zeigt, wie Frauen in der unternehmerischen Rolle im Kosovo gestärkt werden. Sie ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat 4 Kinder. 2013 eröffnete sie ihr Unternehmen für die Verarbeitung und Konservierung von Gemüse und erhielt ihren ersten Kredit, um Saatgut zu kaufen und das Wassersystem zu verbessern. Mit weiterer Unterstützung konnte sie ein Gewächshaus bauen und ihren Produktanbau ausdehnen. In ihrer Gemeinde hat sie nur wenig Wettbewerb, da 80% ihrer Produkte aus biologischem Anbau stammen.

C-Quadrat Dual Return Vision Microfinance Fund – Kredite an Mikrofinanzinstitute im Kosovo

Der Dual Return Vision Microfinance Fonds der C-QUADRAT Asset Management GmbH vergab im Februar und März Kredite in Höhe von rund 10 Mio. USD an mehrere Mikrofinanzinstitute im Kosovo, Ecuador und Kirgizstan. Die Institute zeigen ausnahmslos sehr gute Ergebnisse im Bereich der sozialen Reichweite und sind Smart Campaign zertifiziert. Die Maßnahmen zur finanziellen Inklusion sind ebenso vorbildlich wie der Kundenschutz. Darüber hinaus engagieren sich die Unternehmen stark in den Gemeinden und bieten diverse Schulungsprogramme für die Bevölkerung an.

Ende März 2019 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual-Return-Fonds auf rund 522 Mio. EUR.

Veranstaltung zu Impact Investment am 25. und 26. April in Innsbruck

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Werte Leben - Impulse“, die CRIC in Kooperation mit der Diözese Innsbruck ausrichtet, findet am 25. und 26. April 2019 die Veranstaltung "Geld und Gerechtigkeit: Impact Investing" statt. CRIC lädt herzlich ein. Das Programm und Informationen zur Anmeldung finden sich unter www.cric-online.org/veranstaltungen.

Save-the-Date: Herbstveranstaltungen in Frankfurt am Main

Am 22. Oktober und am 26. November plant CRIC außerdem Veranstaltungen in Frankfurt am Main, wobei sich die November-Konferenz dem Thema Stimmrechtsausübung widmen wird. Weitere Informationen folgen in Kürze unter www.cric-online.org/veranstaltungen.

DZ BANK: Sustainability Day 2019 (7. Mai 2019, Frankfurt am Main)

Am 7. Mai findet unter dem Motto „From billions to trillions – Mobilizing capital for the sustainable transformation“ der DZ BANK Sustainability Day 2019 statt. Zielgruppe der Veranstaltung sind Emittenten und institutionelle Investoren. Keynote-Speaker sind u.a. der bekannte Meteorologe und Klimaforscher Mojib Latif sowie der CEO der Climate Bonds Initiative Sean Kidney. Auf diversen Panels werden u.a. Themen wie die Notwendigkeit von Sustainable Finance, gegenwärtige Trends im Sustainable Bond-Markt sowie aktuelle regulatorische Entwicklungen (EU Action Plan on Sustainable Finance) diskutiert. Zu den Panelisten gehören neben Volker Weber, Vorstandsvorsitzender des FNG, u.a. Investoren wie atp, Fidelity International und Union Investment sowie Emittenten wie Deutsche Bahn, EIB, EnBW, KfW und MuniFin. Bitte kontaktieren Sie Marcus Pratsch, Head of Sustainable Bonds & Finance, Tel.: +49-69-7447-1582, Email: marcus.pratsch@dzbank.de, wenn Sie institutioneller Investor oder Emittent sind und an der Konferenz teilnehmen möchten.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

DZ BANK bringt größte deutsche Nachhaltigkeitsanleihe mit an den Markt

Das Land NRW hat am 6. März 2019 die größte jemals von einem deutschen Emittenten begebene Benchmark-Nachhaltigkeitsanleihe emittiert. Das Volumen lag bei 2,25 Milliarden Euro, die Laufzeit bei 15 Jahren. Bei den Investoren stieß der Bond auf sehr hohes Interesse: Das Volumen der Orders belief sich auf rund neun Milliarden Euro. Mehr als zwei Drittel der institutionellen Anleger, die bei der Zuteilung zum Zuge kamen, waren spezialisierte Nachhaltigkeitsinvestoren. Die DZ BANK war gemeinsam mit DekaBank, HSBC, ING, Nomura sowie Societe Generale als Joint Lead Manager an der Platzierung federführend beteiligt. Bitte kontaktieren Sie Marcus Pratsch, Head of Sustainable Bonds & Finance, Tel.: +49-69-7447-1582, Email: marcus.pratsch@dzbank.de, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

EBS Executive Education begrüßt Forderung des Staatssekretärsausschusses nach Fortbildungsinitiativen zu Sustainable Finance

Der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung versteht unter Sustainable Finance, dass Nachhaltigkeitsaspekte von Finanzmarktakteuren bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Für ihn steht fest, dass Sustainable Finance einen Beitrag zur Erreichung der 17 SDGs und der Pariser Klimaziele leistet. Zudem ist Sustainable Finance in der Lage, ökologische Risiken und damit zusammenhängende realwirtschaftlichen Verwerfungen erfolgreich zu begrenzen. Dies bedeutet, dass Finanzmarktakteure im Eigeninteresse und im Interesse der Kunden, Anleger und Verbraucher diese Risiken für ihre Investitionen angemessen berücksichtigen müssen. Der Staatssekretärsausschuss stellt in diesem Kontext allerdings fest, dass es zu diesem Themen noch Wissenslücken gibt und begrüßt deshalb, dass im Rahmen der angestrebten Sustainable Finance-Strategie der Themenkomplex bekannter gemacht und erklärt werden soll, unter anderem auch durch Weiterbildungsinitiativen.

Eine solche Maßnahme ist das Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) der EBS Executive School. Das siebentägige Programm schließt nach erfolgreich bestandener Klausur mit dem Universitätszertifikat „SRI-Advisor (EBS)“ ab. Es wendet sich an institutionelle Investoren, Vermögensberater sowie Unternehmen und bietet für die anlegende Industrie genau das Knowhow, das für eine erfolgreiche Positionierung auf dem immer bedeutsameren Sustainable Finance-Entwicklungspfad erforderlich ist.

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website: <https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/sustainable-und-responsible-investments>

EccoWorks GmbH, neue Buchveröffentlichung „On Values in Finance and Ethics“

Weshalb lässt die herkömmliche Kapitalmarkt- und Finanzierungstheorie systematisch ethische Aspekte außer Acht? Schließen sich Ethik und Finanzen wirklich aus? Diese und andere Fragen werden im neuen Buch von Prof. Dr. Henry Schäfer, EccoWorks GmbH und Universität Stuttgart behandelt. Es liefert eine übergreifende Analyse und Diskussion der wenig offenkundigen ethischen Grundlagen der modernen Kapitalmarkttheorie. Das Hauptargument des Buches besteht darin, dass die übliche Trennung zwischen Ethik und Finanzen spätestens seit dem Aufkommen der Konzepte der nachhaltigen Entwicklung und der Unternehmensverantwortung schrittweise und eher unauffällig obsolet zu werden scheint. Jedoch erörtert das Buch in diesem Zusammenhang auch zahlreiche, teilweise nicht unerheblich Problemzonen. Sie sollten Praktiker und Forscher motivieren, das zusammen gehen von Ethik und Finanzen weiter voran zu treiben. Verfügbar auf: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-030-04684-2>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ECOreporter: Fachberater für nachhaltiges Investment: Kursstart September - und ein Auffrischkurs mit Zertifikat

Der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum Fachberater für nachhaltiges Investment startet im September 2019 zum 34. Mal. Weit über 500 Teilnehmer aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum ECOanlageberater absolviert. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Der Lehrgang ist auch 2019 wieder komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Für Absolventen wird außerdem ein Ein-Tages-Auffrischkurs mit Zertifikat angeboten. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen für beide Qualifikationen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

14.9. – 12.12.2019	Fernlehrgang ECOanlageberater	www.ecoanlageberater.de
--------------------	-------------------------------	--

ESG-Portfolio Management GmbH: PSD Bank Westfalen Lippe eG als strategischer Partner

Die PSD Bank Westfalen-Lippe eG wird strategischer Investor bei der ESG Portfolio Management GmbH. Neben einem signifikanten Investment in den Anleihefonds steht die PSD Bank Westfalen-Lippe eG der ESG Portfolio Management GmbH künftig als Ansprechpartner für potenzielle Investoren zur Verfügung. Information unter: <https://www.esg-portfolio-management.com/news>

Evangelische Bank: MeinInvest Nachhaltig: Nachhaltige Geldanlage online

Nachhaltige Geldanlage leicht gemacht: Ab Mai 2019 bietet die Evangelische Bank ihren Privatkunden den digitalen Anlage-Assistenten „MeinInvest Nachhaltig“ an. Mit Hilfe dieses Tools können Kunden selbständig eine geeignete nachhaltige Geldanlage finden und sich direkt online für eine nachhaltige Vermögensverwaltung entscheiden, die ihren eigenen Vorstellungen entspricht. Auf Basis einer Fragestrecke spricht „MeinInvest Nachhaltig“ eine Anlageempfehlung nach individueller Risikoneigung aus. Möglich sind monatliche Sparraten schon ab 25,- Euro sowie Einmalbeträge ab 500,- Euro. Nach einer Videolegitimation erfolgt online die Depotöffnung und der Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrags. „MeinInvest Nachhaltig“-Anleger können ihr eröffnetes Depot über ein Kundenportal einsehen und Aufträge selbst elektronisch erfassen und übermitteln.

Weitere Informationen unter www.eb.de

Evangelische Bank auf dem Weg zum ESG-Powerhaus: Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) weiter verstärkt

Nachhaltiges Asset-Management auf Höhe der Zeit: das ist Markenkern des Evangelische Bank-Tochterunternehmens EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM). Um das ESG-Profil weiter zu schärfen und den Kundenwünschen nach attraktiven nachhaltigen Investments noch effizienter entsprechen zu können, wurde das Team der nachhaltig ausgerichteten Fonds- und Kapitalmarktspezialisten weiter verstärkt. Mit Ralf Müller-Rehbehn und Frank Laufenburg docken zwei weitere erfahrene Fondsmanager bei der EB-SIM an, während das Sales-Duo Rainer Ottemann und Oliver Müller den Vertrieb stärkt. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Hans-Jürgen Schäfer (Sprecher), Helmut Kotschwar und Ulrich Nötges. Die EB-SIM bietet nachhaltige Investmentlösungen für institutionelle Kunden aus Kirche und Diakonie, für Pensionskassen, Versorgungswerke, Stiftungen sowie Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Leitgedanke der innovativen Investmentphilosophie ist die Bewahrung der Schöpfung: Investments für eine bessere Welt.

Weitere Informationen unter www.eb-sim.de



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Forest Finance: Leben im Schutzwald: Biodiversitätsbericht von ForestFinance

ForestFinance veröffentlicht seinen aktuellen Biodiversitätsbericht. In dem inzwischen vierten Fortschrittsbericht informiert ForestFinance unter anderem über seinen Schutzwald in Las Lajas, Panama und die dort geschützten Mangroven. Obwohl Panama nur ein Fünftel der Größe von Deutschland aufweist, befinden sich dort heute mehr Pflanzenarten als in Nordamerika und Europa zusammen. Zahlreiche seltene Arten leben im Wald in Las Lajas. Die dort zu findenden Mangroven sind wahre Überlebenskünstler: Hitze, Matsch, Salzwasser – all das macht ihnen nichts aus. 70 verschiedene Mangrovenarten gibt es, von niedrigen Bäumchen bis zu 60 Meter hohen Baumriesen. Einige davon stehen in den ForestFinance-Wäldern, sind dort streng geschützt und bilden ein ganz besonderes Ökosystem. Außerdem speichern sie Kohlendioxid und leisten damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Mehr unter: https://www.forestfinance.de/fileadmin/ForestFinanceContent/Infomaterial/Berichte/BiodiversitaetsBericht_2017_DE_Screen.pdf

ForestFinance verhilft Panama zur Teilnahme an den International Cocoa Awards

Zum ersten Mal kann Panama am International Cocoa Award (ICA) teilnehmen – mit Kakao aus ForestFinance-Wäldern! Das ICA-Komitee wird verschiedene Kakaobohnen von hoher Qualität untersuchen und bewerten, die Gewinner werden anschließend auf dem Salon du Chocolat im Oktober 2019 in Paris bekannt gegeben. Der internationale Preis soll die Vernetzung zwischen Kakaoproduzenten und Schokoladenherstellern stärken.

Erst im Dezember 2018 gewann die ForestFinance-Schokoladenmanufaktur Tropical Chocolate Café bei den International Chocolate Awards für Panama die Silbermedaille in der Kategorie „Dunkle Schokoladenriegel mit Einschlüssen oder Stücken“ und die Bronzemedaille in der Kategorie „Dunkle Schokoladenriegel“ auf regionaler Ebene.

Frankfurt School of Finance & Management: 12. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2019

Finanzmärkte – Impact - Investments

18. SEPTEMBER 2019 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Freuen sie sich auf spannende Fachbeiträge und Keynotes auf dem schönen Campus der Frankfurt School.

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen.

Weitere Informationen finden sie unter folgendem Link: www.fs-verlag.de/nga

Bei Interesse melden sie sich gerne bei Frau Dahmen vom Frankfurt School Verlag unter: dahmen@fs-verlag.de

Finance in Motion: eco.business Fonds Konferenz zur grünen Transformation der Finanzwirtschaft in Lateinamerika

Rund 100 Teilnehmer folgten am 14. und 15. Februar der Einladung des von Finance in Motion beratenen eco.business Fund zu seiner ersten Konferenz nach Frankfurt. Unter dem Titel „Our Journey“ wurde unter anderem über die Rolle von Green Finance bei der Förderung von nachhaltigen Geschäftspraktiken in der Landwirtschaft Lateinamerikas diskutiert. Darüber hinaus konnten sich die Gäste ein Bild über den bisherigen Impact des Fonds in Bezug auf den Erhalt von Biodiversität, nachhaltige Ressourcennutzung und Klimaschutz machen.

Finance in Motion: Green for Growth Fund erhält zum dritten Mal in Folge das LuxFLAG Climate Finance Label

Der von Finance in Motion beratene Green for Growth Fund, hat zum dritten Mal in Folge den Lux Flag Climate Finance Label erhalten. Das 2016 ins Leben gerufene Gütesiegel wird an Fonds vergeben, die aktiv den Klimawandel bekämpfen. Bereits seit 2012 wurde der Green for Growth Fund regelmäßig mit dem Lux Flag Labels ausgezeichnet.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

GLS Bank beteiligt sich an globalem Klimaschutzversprechen

Von der Taskforce on Climate-Related Financial Disclosure ([TCFD](#)) bis hin zu Fridays for Future, der Klimawandel erfordert mutige Schritte schnellen und effektiven Handelns. Nicht zuletzt unter diesem Eindruck haben sich 27 Mitglieder der Global Alliance for Banking on Values ([GABV](#)) verpflichtet – darunter aus Deutschland die GLS Bank, die Triodos Bank und die UmweltBank – innerhalb der nächsten drei Jahre den CO₂-Fußabdruck ihrer Kreditvergabe und Investments zu messen und zu veröffentlichen.

Das Klimaschutzversprechen („[Climate Change Commitment](#)“ oder auch „3C initiative“) der 27 Finanzinstitutionen steht im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und soll dem gesamten Bankensektor zeigen, dass Banken ihre Treibhausgasemissionen bewerten, darüber berichten und einen signifikanten Beitrag zum Pariser Klimaabkommen leisten können.

Zur Berechnung der Treibhausgasemissionen planen die GABV-Mitglieder eine von einer Gruppe niederländischer Banken entwickelte Messmethode zu verwenden, die auf der Plattform for Carbon Accounting Financials ([PCAF](#)) einsehbar ist.

Weitere Informationen unter wirkungstransparenz@gl.s.de

GLS Bank: Nachhaltige ETFs - macht das Sinn?

Das Wachstum von ETFs („Exchange-Traded Funds“) scheint unaufhaltsam. Die Rekordzuflüsse erklären sich unter anderem dadurch, dass diese Fonds landläufig als leicht nachvollziehbare und günstige Produkte gelten. Mit nachhaltigen ETFs würden Anleger*innen demnach günstige Fonds erwerben, die gut fürs Gewissen sind. Wer daran zweifelt und überlegt, ob diese Fonds eine ökonomisch sowie sozial-ökologisch sinnvolle Anlagemöglichkeit sind, ist auf dem richtigen Weg.

imug | rating: Portfoliocheck für die KFM Deutsche Mittelstand AG.

imug | rating hat für die KFM Deutsche Mittelstand AG erstmalig eine Fondsprüfung unter Nachhaltigkeitsaspekten durchgeführt. Aufgrund einer steigenden Nachfrage zu nachhaltigen Anlageformen auf Seite der Investoren überprüft die KFM Deutsche Mittelstand AG eine stärkere Ausrichtung des [Mittelstandsanleihen FONDS](#) an Nachhaltigkeitsaspekten. Vor diesem Hintergrund wurde imug | rating beauftragt, das Portfolio des Mittelstandsanleihen FONDS einer Nachhaltigkeitsanalyse zu unterziehen und auf Basis der Ergebnisse einen Vorschlag für eine ESG-Anlagepolitik zu erstellen. Neben dem klassischen ESG Rating wurden die Unternehmen hinsichtlich kontroverser Geschäftspraktiken, Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern und einem Angebot nachhaltiger Produkte bzw. Dienstleistungen analysiert. Das Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wird von imug | rating als neutral bis positiv und als weitgehend frei von ESG-Risiken klassifiziert.

Weitere Informationen zum Portfoliocheck bekommen Sie bei Markus Grünwald: gruenewald@imug.de

Imug | rating: Bankanleihenrating 2018 fertiggestellt

2018 wurden knapp 120 Banken und andere Emittenten von Pfandbriefen im Rahmen des imug Bankanleihenratings bewertet. Erneut konnte die Europäische Investitionsbank als Bestes von 120 bewerteten Finanzinstituten überzeugen, das beste deutsche Finanzinstitut war die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf Rang 3. Neben diesen internationalen Förderbanken sind die Immobilienfinanzierer Berlin Hyp und die Deutsche Hypo hervorzuheben, die sich den vierten Platz teilen. Insgesamt erfreulich ist, dass Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt berücksichtigt werden und sich dies auch in einem Aufwärtstrend in den Ergebnissen widerspiegelt. Durch internationale Regulierungen und Initiativen und vor dem Hintergrund des Pariser Klimaabkommens und der UN-Nachhaltigkeitsziele können sich Finanzinstitute dem Thema Nachhaltigkeit nicht mehr verschließen.

Erfahren Sie hier mehr über das imug Bankanleihenrating: <https://www.imug.de/imug-rating/massgeschneidertes-nachhaltigkeits-research/>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Invest in Visions auf der F.A.Z.-Konferenz: Nachhaltigkeit & Kapitalanlage in Frankfurt

Am 27. März 2019 fand die F.A.Z.-Konferenz zum Thema Nachhaltigkeit und Kapitalanlage statt. Die Veranstaltung richtete sich an institutionelle Investoren, kirchliche Träger, Family-Offices, Anlagemanager in Stiftungen sowie Entscheider, die einen nachhaltigen Anlageschwerpunkt haben oder anstreben. Im Rahmen eines eigenen Workshops zu dem Thema „Mikrofinanz: kleines Geld – große Wirkung“ stellte Edda Schröder, Geschäftsführerin der Invest in Visions, die Assetklasse Mikrofinanz vor und gab einen exklusiven Einblick in die tägliche Arbeit ihres Portfoliomanagements.

Invest in Visions: Webinar

Am 19. Februar 2019 fand das erste Invest in Visions-Webinar in 2019 mit einem Jahresrück- und -ausblick von Geschäftsführerin Edda Schröder statt. Dr. Carlos de las Salas, Head of Portfolio Management, zeigte die aktuellen Renditefaktoren auf. Im Fokus des Webinars stand die mittelfristige Ausrichtung des IIV Mikrofinanzfonds und die derzeit am Markt herrschenden Bedingungen.

ISS präsentiert ESG Index Solutions

ISS gibt die Einführung der ESG Index Solutions bekannt. Mit dem Angebot können Investoren Portfoliounternehmen mit guter und sehr guter Umwelt-, Sozial- und Governance-Performance identifizieren, bewerten und beobachten und auf Basis der gewonnenen Informationen ihre eigenen Indexstrategien erfolgreich umsetzen. ISS ESG Index Solutions besteht aus den Turnkey Index Solutions und Custom Index Solutions. Beide stützen sich auf die breite Expertise von ISS im Bereich des nachhaltigen Investments und orientieren sich an den spezifischen Indexanforderungen der Investoren.

Weitere Informationen unter: <https://www.issgovernance.com/iss-launches-esg-index-solutions/>

ISS-oekom: Medef, Afep, Cliff und C3D; Bewertung nicht-finanzieller Ratingagenturen sieht ISS-oekom an der Spitze

Anfang 2018 bewerteten Medef, der französische Arbeitgeberverband und Afep, der französische Verband der Großunternehmen, zusammen mit Cliff (Investor Relations Verband) und C3D (College of Sustainable Development Directors) die Qualität und die Stärken nichtfinanzieller Ratingagenturen. Im Rahmen einer Umfrage bei 120 führenden französischen börsennotierten Unternehmen (SBF 120) hatten diese ihr Feedback zu acht Agenturen abgegeben: EcoVadis, CDP, FTSE (für den FTSE4Good Index), MSCI, ISS-oekom, RobecoSam (für den DJSI Index), Sustainalytics und Vigeo Eiris. Die Bewertungen konzentrierten sich auf insgesamt 27 Kriterien, die in die Bereiche Governance, Methodik, Beziehung zu Unternehmen, Umgang mit Kontroversen sowie allgemeine Wertschätzung unterteilt waren. Bei den darin abgefragten Hauptkriterien wie z.B. Transparenz der Methodik, sektorale Spezifikationen oder Analysten-Firmen-Dialog, ist ISS-oekom der einzige Anbieter, der in allen Bereichen positives Feedback erhielt, welches von „allgemein zufrieden“ bis „sehr zufrieden“ reicht. Weitere Informationen sind hier abrufbar: <http://www.afep.com/wp-content/uploads/2019/02/Afep-Medef-Cliff-C3D-initiative-on-non-financial-rating-February-2019.pdf>

Jäderberg & Cie.: Dextro-Plausibilitätsanalyse, Check-Analyse, Werteanalyse

Für die Vermögensanlagen JC Sandalwood Invest 10 (Einmalanlage) und JC Sandalwood Invest 11 (Sparplan) stehen den Vertriebspartnern verschiedene Analysen zur Verfügung:

Die **Dextro Group** hat die beiden Vermögensanlagen im Rahmen ihrer Plausibilitätsanalyse mit „**plausibel**“ bewertet. Die Analysen können bei der Dextro-Group angefordert werden. Der Analyst Stephan Appel (**CHECK-Analyse**) resümiert: „den Anlegern wird die aussichtsreiche Chance geboten, an dem wirtschaftlichen Vermarktungserfolg vielfältiger, innovativer Sandelholzprodukte teilzuhaben“. Auch Philip Nerb (**Werteanalysen intelligenter Geldanlagen**) beurteilt beide Vermögensanlagen als „sehr gut“.

Nähere Informationen können unter vertrieb@jaederberg.de angefordert werden.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Jäderberg & Cie.: Start des Incentive-Programmes „Werden Sie Sandelholz-Experte“

Vertriebspartner haben ab sofort die Möglichkeit, an einem Incentive-Programm teilzunehmen. Das JC Incentive-Programm umfasst Schulungen sowie zwei mögliche Reisen.

Die eine Reise führt die Teilnehmer nach **Hamburg**, dem Hauptsitz von Jäderberg & Cie. (JC) in Deutschland. Hier verbringen die Partner abwechslungsreiche Tage, u.a. mit einem Konzertbesuch der berühmten Elbphilharmonie mit Zugang zur exklusiven VIP-Lounge.

Bei der zweiten Reise fliegen die Teilnehmer nach **Australien**, der Heimat von JC Sandalwood. Dort werden im Rahmen einer 8-tägigen Schulungsreise verschiedene Sandelholz-Plantagen, eine Baumschule und das Erntewerk im Norden Australiens besichtigt. Auch die Begehung der Sandelholz-Destillerie *Mt Romance* in Albany, der Besuch der Quintis-Hauptverwaltung sowie der JC-Niederlassung in Perth und einen Abstecher nach Margret River stehen auf dem Programm.

Die nächsten Reisettermine sind im **Mai 2019**, **August 2019** und **Mai 2020** geplant.

Infos und Teilnahmebedingungen können Sie unter vertrieb@jaederberg.de anfordern.

KEPLER-FONDS KAG: Platz 1 in Deutschland beim CAPITAL Fonds-Kompass 2019

Das Wirtschaftsmagazin CAPITAL hat die in Deutschland vertretenen Fondsgesellschaften geprüft. KEPLER erhielt erneut die Höchstnote von 5 Sternen und wurde als bester Universalanbieter auf Platz 1 gelistet.

Bewertet wurden Produktpalette, Fondsqualität, Management und Kundenservice der 100 wichtigsten Fondsgesellschaften in Deutschland. Gemeinsam mit Scope Analysis und Tetralog Systems wurde eine umfassende Prüfung von mehr als 5.000 Einzelfonds durchgeführt (u.a. Wertentwicklung über 1, 3 und 5 Jahre, Volatilität und max. Verlust). Die Höchstnote von 5 Sternen erhielten nur die 10 besten Fondsgesellschaften. Diese bieten Fonds mit langfristig überdurchschnittlicher Wertentwicklung und einem erfahrenen Fondsmanagement. Beim Kundenservice wurden das Infoangebot auf der Website, Schnelligkeit und Qualität bei Kundenanfragen sowie die Aktivitäten in sozialen Medien bewertet.

KEPLER überzeugte in allen Teilbereichen und behielt seit dem Jahr 2014 die Top-Note von 5 Sternen.

Weitere Informationen zu den Auszeichnungen von KEPLER erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.kepler.at/eBusiness/01_template1/1176559894556129566-NA-1201178808685562566-NA-2-NA.html

Missionszentrale der Franziskaner: Relaunch der terraAssisi Website

Missionszentrale der Franziskaner hat zu ihrer Initiative der ethischen, nachhaltigen Geldanlage durch die terrAssisi Investment Fondsfamilie die Internetseite terrAssisi.de renoviert. Über die neue Seite kann nun auch der 6x im Jahr erscheinende Newsletter „Impulse“ abonniert werden. Sehen Sie selbst unter: <https://www.terrassisi.de/>

MSCI: BayernInvest bietet innovatives und automatisiertes Nachhaltigkeitsreporting

„In den letzten Jahren ist Nachhaltigkeit zum integralen Bestandteil des Portfolio- und Risikomanagements geworden. Wir freuen uns sehr, dass BayernInvest gemeinsam mit yourSRI, Anlegern die globale Expertise von MSCI ESG Research in deutscher Sprache zur Verfügung stellt.“: Leonid Potok, ESG Kundenbetreuung DACH Region bei MSCI ESG Research.

Das ESG-Reporting der BayernInvest zeigt die Nachhaltigkeitsqualität eines Portfolios mit einem Scoring-Modell auf einer Skala von 0 bis 10. Dieser ESG-Score wird mit einer Peergroup und einem Anlageuniversum verglichen. Auf einen Blick sichtbar sind das Gesamtportfolio-Rating sowie der jeweils positive und negative Beitrag von Aktien- und Rententiteln zum Gesamtrating. Zusätzlich werden kontroverse Geschäftsfelder und -praktiken sowie Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien aufgelistet. Emittenten mit den jeweils besten und schlechtesten ESG-Scores sind einzeln ausgewiesen. Besonders interessant für Investoren ist abschließend der „Sustainable Impact“, der die Wirkung von Investments auf die Umwelt und Gesellschaft aufzeigt.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

MSCI ESG Research: Neue Research-Publikation - „FACTORS AND ESG: THE TRUTH BEHIND THREE MYTHS“

Das Verständnis der wahren Beziehung zwischen Faktoren und ESG ist für fundamentale und quantitative Portfoliomanager von enormer Bedeutung, da sie ESG-Kriterien als Teil ihres Anlageprozesses betrachten. Trotzdem gibt es Missverständnisse in diesem Bereich. Wir untersuchten drei verbreitete Mythen und stellten fest, dass die Quality als Faktor, entgegen der landläufigen Meinung, nicht das Gleiche ist wie ESG, dass Momentum und ESG kompatibel waren und einige Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung überlegene ESG-Eigenschaften aufwiesen. Diese Research-Publikation öffentlich auf der MSCI Homepage verfügbar: <https://www.msci.com/www/blog-posts/factors-and-esg-the-truth/01291000034>

NKI: Seminar zu Green & Social Bonds in Kooperation mit WM Seminare

In Zusammenarbeit mit WM Seminare und namhaften Referenten führt das NKI am 28. Mai 2019 ein erstes Fokuseminar zu Green und Social Bonds durch. Das Seminar vermittelt einen breiten Überblick über die Grundlagen von Green und Social Bonds und beleuchtet aktuelle Entwicklungen bei der Definition von freiwilligen und regulatorischen Standards. Es richtet sich zum einen an institutionelle Investoren, die bei der Kapitalanlage neben Rendite und Risiko auch die Nachhaltigkeitsqualität ihrer Kapitalanlagen im Blick haben. Zum anderen werden Banken und andere Unternehmen angesprochen, die an diesem Markt aktiv werden wollen – als Emittent oder in der Begleitung entsprechender Emissionen. Als Referenten sind dabei: Manuel Adamini (Climate Bonds Initiative), Rolf D. Häßler (NKI), Armin Hermann (Leiter Bereich Treasury der Deutschen Kreditbank), Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe (1. Vorsitzender der Munich Climate Insurance Initiative (MCII)) sowie Axel Wilhelm von imug rating. Weitere Informationen unter <https://www.wmseminare.de/veranstaltung/1151//>

Oikocredit verzeichnet wachsendes Portfolio und Mitgliederkapital

Die internationale Genossenschaft Oikocredit hat ihr Jahresergebnis für 2018 veröffentlicht. Obwohl 2018 ein Jahr des Wandels für Oikocredit war, konnte die Genossenschaft ein positives Ergebnis erzielen. Sie verzeichnete sowohl beim verfügbaren Darlehenskapital als auch bei ihrem Projektfinanzierungsportfolio Zuwächse. Die Genossenschaft richtete ihre Strategie neu aus, um in einem herausfordernden Marktumfeld ihre soziale Wirksamkeit zu maximieren. In Zukunft liegt der Fokus auf 33 Schwerpunktländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. Oikocredit bleibt ihrem Anspruch treu, Menschen mit geringem Einkommen zu stärken. Dazu vergibt die Genossenschaft Darlehen und Beteiligungen in den Bereichen finanzielle Inklusion, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Neben Finanzierungen bietet Oikocredit Beratung und Schulungen. Die Genossenschaft hat 2018 das Angebot für ihre 684 Partnerorganisationen erweitert und stellte in diesem Bereich insgesamt 933.000 Euro (2017: 845.000 Euro) bereit. Lesen Sie die Pressemeldung hier: <https://www.oikocredit.de/k/n557/news/view/305180/2678/oikocredit-verzeichnet-wachsendes-portfolio-und-mitgliederkapital.html>

SD-M sieht sich für die neue EU-Regulierung sehr gut aufgestellt

Die neue EU-Regulierung führt dazu, dass alle Asset-Owner, Asset-Manager und Finanzberater auf relevante Nachhaltigkeitsindikatoren setzen müssen, die eine materielle Auswirkung auf die Performance einer Finanzanlage haben können. Dr. Axel Hesse, Gründer und Gesellschafter des ESG-Datenanbieters SD-M GmbH, freut sich daher, dass die von ihm entwickelten "Sustainable Development Key Performance Indicators" (SD-KPIs) über eine Fünf-Jahres-Periode in Indizes wie dem Euro iStoxx 50 SD-KPI und anderen, breiter aufgestellten Börsenbarometern, schon heute eine Outperformance-Wirkung von Nachhaltigkeitskriterien nachweisen zu können. SD-M hat die sogenannten "SD-KPI Standards" seit 2004 im Auftrag der Bundesregierung unter wissenschaftlichen Kriterien ausgearbeitet. Sie beinhalten jeweils drei relevante ESG-Indikatoren für 68 Branchen. Die Datenbank "SD-KPIInform" beinhaltet über 5.000 Unternehmen mit einer zehnjährigen Historie. Mehr unter: <https://www.institutional-money.com/news/regulierung/headline/eu-organe-einigen-sich-auf-esg-transparenzregeln-151493/>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Swisscanto Invest gewinnt Germany 2019 Lipper Group Award „Mixed Assets“

Die Lipper Fund & Group Awards gehören zu den renommiertesten Auszeichnungen, die in der Fondsindustrie vergeben werden. „Daher freuen wir uns sehr, bei der Preisverleihung am 13. März den Germany 2019 Lipper Group Award in der Asset Class Group ‚Mixed Assets‘ (Large Company) erhalten zu haben. Die Analyse des dreijährigen Leistungsausweises führte unsere Mischfonds-Strategien auf den ersten Rang. Dieses Resultat bestätigt unsere Bemühungen, den gemischten Portfolios höchste Aufmerksamkeit zu schenken – sowohl innerhalb des Asset Managements als auch im Vertrieb. Der Siegeszug der Mischfonds ist ungebremst und wir sind mit unserem Angebot der vermögensverwaltenden Fonds sehr gut aufgestellt. Die Swisscanto (LU) Portfolio Funds tragen seit rund einem Jahr den Zusatz ‚Responsible‘, da wir einen Nachhaltigkeitsfilter in die Strategie einführen. Denn mit dieser Maßnahme vereinen die fünf neu strukturierten Mischfonds die zwei wichtigen Faktoren der Diversifikation sowie des verantwortungsbewussten Investierens“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Asset Management International S.A. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Swisscanto Invest: Weltwassertag unterstreicht Sinn der H2O-Investments

In diesem Jahr stand der Weltwassertag der Vereinten Nationen unter dem Motto „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Dieses Leitthema ist sinnvoll, denn die nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser gehört zu den zentralen gesellschaftlichen sowie politischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und ist insbesondere aus sozialer Sicht von größter Bedeutung. Gegenwärtig leiden rund 2,5 Milliarden Menschen unter Wasserstress. Dieser liegt gemäß gängiger Definition vor, wenn die Wasserentnahme pro Jahr größer ist als 40 Prozent der neugebildeten Wasserressourcen. Dann gilt die Wasserversorgung in einigen Monaten pro Jahr als stark gefährdet. „Es besteht daher enormer Handlungsbedarf von Seiten der Regierungen und Kommunen in punkto H2O. Und dies zieht Investitionen nach sich, von denen Unternehmen, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug zur Wertschöpfungskette des Wassers anbieten, profitieren werden. Mit unserem nachhaltigen Wasserfonds können Anleger an diesen Entwicklungen partizipieren. Zudem forcieren sie durch ihr Investment Lösungen im Wasserbereich“, so Sobotta. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

UmweltBank: NATURSTROM AG emittiert Unternehmensanleihe in Kooperation mit der UmweltBank

Die NATURSTROM AG begibt erstmalig eine Unternehmensanleihe zur Finanzierung ihres weiteren Wachstums. Düsseldorf/Nürnberg, 15. März 2019 – Die NATURSTROM AG gibt ab sofort eine Unternehmensanleihe für Privatanleger aus. Der Zinssatz liegt bei 3,25 Prozent pro Jahr, die Laufzeit beginnt am 1. März 2019 und endet zum 31. August 2028; sie beträgt somit neuneinhalb Jahre. Das geplante Emissionsvolumen der Inhaberschuldverschreibung liegt bei 7,9 Mio. Euro. Den Vertrieb übernimmt exklusiv die UmweltBank AG.

Anleger sollten sich vor einer Entscheidung über eine Investition mit dem Wertpapier-Informationsblatt vertraut machen, das unter www.umweltbank.de/naturstrom-anleihe abgerufen werden kann. Dieses enthält wichtige Informationen zur Anleihe, zur Emittentin und zu den mit der möglichen Investition verbundenen wesentlichen Risiken. So besteht insbesondere ein Ausfallrisiko im Fall einer Insolvenz der Emittentin. Der maximale Anlagebetrag ist für Privatanleger begrenzt. Er beträgt – abhängig vom vorhandenen Vermögen und regelmäßigen Einkommen – höchstens 10.000 Euro je Anleger.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Zürcher Kantonalbank –CO₂-Sparen beim Wasser trinken

Die Zürcher Kantonalbank macht ihren Einsatz für eine ökologisch nachhaltige Welt für ihre Mitarbeiter und Kunden erfrischend verständlich: Sie bezieht als erste Kundin die ALIGAL 2 airmade® Gasflaschen von Climeworks und Carbagas für ihre Sprudelwasserspender. Es handelt sich dabei um die erste Gasflasche, die mehr CO₂ entfernt als für ihre Herstellung verwendet wird. Durch Climeworks' Direct Air Capture Technologie wird CO₂ aktiv aus der Atmosphäre gefiltert. Ein Teil des CO₂s wird recycelt und zu Kohlensäure in Getränken. Ein weiterer Teil wird in Island in den Boden eingespeist und dort durch natürliche Vorgänge in Stein umgewandelt – es wird also dauerhaft aus der Atmosphäre entfernt. Mitarbeiter und Kunden der Zürcher Kantonalbank können somit mit jedem Glas Sprudelwasser aktiv dazu beitragen, dass CO₂ aus der Atmosphäre entfernt wird. Mehr dazu erfahren Sie bei Lia Flury (Lia.Flury@climeworks.com) von Climeworks (www.climeworks.com) oder bei Marit Kruthoff (marit.kruthoff@zkb.ch) von der Zürcher Kantonalbank (www.zkb.ch).



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Das Plenum des Europäischen Parlaments hat den Verordnungsentwurf zur Taxonomie nachhaltiger Investitionen angenommen

Am 28.03.2019 hat das Plenum des Europäischen Parlaments mit einer Mehrheit aus Christdemokraten, Liberalen und Grünen den Verordnungsentwurf über eine Klassifizierung (Taxonomie) nachhaltiger Geldanlagen angenommen. Die Sozialdemokraten enthielten sich. Diese einheitliche Klassifizierung legt Kriterien fest, welche Finanzprodukte und Investitionen sich als "nachhaltig" im ökologischen Sinne deklarieren dürfen.

Bei der Abstimmung der zuständigen Ausschüsse für Wirtschaft und Währung (ECON) und Umwelt (ENVI) vorletzte Woche hat auf Initiative von Abgeordneten der Christdemokraten und der Rechtskonservativen eine knappe Mehrheit gegen eine Verschärfung des Vorschlags der EU-Kommission gestimmt und somit gegen den expliziten Ausschluss umweltschädlicher Wirtschaftsbereiche aus grünen Finanzprodukten votiert. Kohle, Atomkraft und (zum Teil) Gasinfrastruktur wurden allerdings ausgeschlossen. Weiterhin bleibt die Anwendung der Taxonomie leider auf die grüne Nische beschränkt, statt wie von den Grünen gefordert auf alle Bereiche angewendet zu werden. Auch die soziale Taxonomie ist nicht Teil des Beschlusses, welcher die Verhandlungsposition des Europaparlaments für die anstehenden interinstitutionellen Verhandlungen mit Ministerrat und EU-Kommission darstellt. Mehr unter: <https://www.ipe.com/news/esg/european-parliament-agrees-stance-on-sustainability-taxonomy/www.ipe.com/news/esg/european-parliament-agrees-stance-on-sustainability-taxonomy/10030344.fullarticle>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit: Entwurf eines Klimaschutzgesetzes

Das BMU hat im Februar 2019 den Entwurf eines Klimaschutzgesetzes zur Information und frühzeitigen Stellungnahme an das Bundeskanzleramt übersandt.

Oberstes Ziel ist es, die gemeinsam vereinbarten Klimaschutz-Ziele einzuhalten. Außerdem sollen die Verantwortlichkeiten eindeutig geregelt, Verlässlichkeit für alle Beteiligten geschaffen und Kompensationszahlungen bei Nichterreichung vermieden werden.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass alle Bereiche (zum Beispiel Verkehr, Industrie, Landwirtschaft, Energie, Gebäude) ein festes Einsparziel und jährliche sinkende Jahresemissionsmengen zugewiesen bekommen sollen. Jedes Ministerium entscheidet in eigener Verantwortung, welche Maßnahmen es vorschlagen wird, um die erforderlichen Einsparungen zu erreichen. Wird das Ziel verfehlt, soll mit einem Sofortprogramm umgesteuert werden.

Das Klimaschutzgesetz soll in einem zweiten Schritt durch ein Maßnahmenprogramm ergänzt werden. Bereits vereinbart ist, dass die zuständigen Ministerien Vorschläge für Klimaschutz-Maßnahmen in ihrem jeweiligen Bereich vorlegen.

Zusätzlich wird ein eigenes Klimakabinett eingesetzt, in dem die rechtlich verbindliche Umsetzung der Klimaszutzziele für 2030 vorbereitet wird. Kritik kam von der CDU/CSU-Fraktion. Mehr unter: <https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/klimaschutzgesetz/>

Keine Angaben zur Abwicklung der Nord LB

Der Bundesregierung liegen keine belastbaren Informationen zu konkreten potenziellen volkswirtschaftlichen Auswirkungen einer hypothetischen Abwicklung der Norddeutschen Landesbank (NordLB) vor. Auf Fragen der FDP-Fraktion in einer Kleinen Anfrage ([19/8250](#)) nach der Zukunft der Bank heißt es in der Antwort der Bundesregierung ([19/8792](#)), dass die Gespräche zwischen der Norddeutschen Landesbank, deren Trägern und den Vertretern des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes sowie die Abstimmungen mit den zuständigen Behörden noch nicht abgeschlossen seien. Wie aus der Antwort weiter hervorgeht, ging die Bilanzsumme des Konzerns Norddeutsche Landesbank von rund 245 Milliarden Euro im Jahr 2008 auf rund 165 Milliarden Euro im Jahr 2017 zurück. Zuletzt hatte der Konzern im Jahr 2017 einen Gewinn von 135 Millionen Euro verbucht, während 2016 noch ein Verlust von knapp zwei Milliarden Euro angefallen war. Auch für das Jahr 2018 wird wieder ein Verlust erwartet. Die Quote der notleidenden Kredite wird mit vier Prozent angegeben.



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Kleine Anfrage zu Nachhaltige Finanzanlagen

Um nachhaltige Finanzen geht es in einer Kleinen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ([19/8779](#)). Gefragt wird unter anderem nach Plattformen, Experten- und Arbeitsgruppen, die im Rahmen des EU-Aktionsplans Finanzierung nachhaltigen Wachstums arbeiten und welche Ergebnisse sie bisher erzielt haben. Gefragt wird auch nach Plänen der Bundesregierung zur Förderung von "Sustainable Finance" auf EU-Ebene. In der Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage verweist die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf den Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung, der bei einem Treffen die hohe Relevanz von "Sustainable Finance" für die Umsetzung der Finanzmarktstabilität, Energie-, Klima-, Entwicklungs- und weiterer Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung betont habe. Bei der eigenen Geldanlage setzte Deutschland bisher nicht auf Nachhaltigkeit, heißt es in der Vormerkung. Weiterhin würden die großen Sondervermögen des Bundes eine kohärente Nachhaltigkeitsstrategie vermissen lassen. Auch bei anderen Fonds und Rücklagen in einem Umfang von 31,5 Milliarden Euro seien noch keine Nachhaltigkeitskriterien für die Geldanlage verankert gewesen.

Legislativvorschlag zu Transparenz- und Offenlegungspflichten konkretisiert sich

Der Vorschlag für eine Verordnung zu Offenlegungs- und Transparenzpflichten zielt insbesondere darauf ab, Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte in den Entscheidungsprozess von Anlegern und Vermögensverwaltern zu integrieren. Ziel ist es auch, die Transparenzpflichten von Finanzintermediären gegenüber Endanlegern in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken und nachhaltige Anlageziele zu erhöhen. Dies soll Anlegern einen leichteren Vergleich zwischen nachhaltigen Finanzprodukten in der EU ermöglichen. Im Europäischen Parlament nahm der ECON-Ausschuss im November 2018 seinen Bericht über den Verordnungsvorschlag an. Am 7. März 2019 erzielten der Europäische Rat und das Europäische Parlament eine vorläufige Einigung über den Vorschlag in Trilog-Diskussionen. Im Vorfeld erreichte das FNG und zahlreiche Mitstreiter durch einen von der Triodos Bank und dem WWF Deutschland initiierten Brief an die deutschen Regierungsverantwortlichen, dass eine Beschränkung der Verordnung auf nachhaltige Investments verhindert wurde. Laut dem aktuellen Entwurf müssen auf institutioneller Ebene nun alle Investoren auf Basis eines comply-or-explain-Ansatzes über die Berücksichtigung von ESG-Aspekten berichten.

Diese Einigung muss nun vom Parlament bestätigt werden. Die entsprechende Plenarabstimmung wird im April erwartet. Ein Briefing zu Inhalten des Verordnungsvorschlages und den weiteren Prozess finden Sie hier: [http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/635572/EPRS_BRI\(2019\)635572_EN.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/635572/EPRS_BRI(2019)635572_EN.pdf)

Principles for Responsible Banking – Call for Feedback

Die Prinzipien sollen den Rahmen für ein nachhaltiges Bankensystem der Zukunft vorgeben und der Branche zeigen, wie sie einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten kann. Die UNEP Finance Initiative ruft alle Banken, andere Finanzinstitute und interessierte Parteien dazu auf, sich zu den Grundsätzen und Umsetzungsleitlinien noch bis zum 31. Mai zu äußern. An der Weiterentwicklung der Prinzipien waren bereits zivilgesellschaftliche Organisationen sowie UNEP FI-Mitgliedsbanken, Investoren und Versicherer beteiligt. Jetzt ist es wichtig, dieses Engagement zu erweitern und anderen die Möglichkeit zu geben, einen Beitrag zu leisten. Mehr unter: <https://www.unepfi.org/banking/bankingprinciples/have-your-say/#feedback>

Studien zu Klimaschutz und Energiewende

In ihrer Antwort ([19/8587](#)) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ([19/8123](#)) listet die Bundesregierung Studien und deren Kosten auf, die das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dessen Ressortforschung sowie sonstige nachgeordnete Behörden im Themenbereich Klimaschutz und Energiewende seit Januar 2017 vergeben haben. Die Bundesregierung beziehe die in den Studien gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung ein, heißt es in der Antwort. In den Studien ermittelte Ansätze für erfolversprechende Technologien würden für die jeweiligen Verkehrsträger und Anwendungsbereiche möglichst in Pilot- und Demonstrationsvorhaben in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und Wirtschaft erprobt. Abhängig von dem Ergebnis könne gegebenenfalls der Markteintritt gefördert werden, schreibt die Regierung.



VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS

Umfrage zum Nachfragepotenzial Nachhaltiger Investments

Wie halten es Privatanleger in Europa mit nachhaltigen Geldanlagen? Für welche Arten von an ESG-Investments interessieren sie sich und wie greifen Finanzberater das Thema auf? Zu diesen Fragen beauftragte Allianz Global Investors (AllianzGI) im November und Dezember 2018 eine Umfrage in zehn europäischen Ländern. Die Antworten von insgesamt 10.000 europäischen Bürgern zeigen klar: Bei nachhaltigen Investments schlummert ein beachtliches Nachfragepotenzial – eigentlich.

Drei von vier Anlegern in Europa halten Nachhaltigkeitskriterien für wichtig, nur jeder Fünfte hat das Thema allerdings mit einem Finanzberater diskutiert.

In Deutschland wollen 18-29-Jährige eher „die Welt verbessern“, bei den über 50-Jährigen stehen dagegen Ausschlusskriterien im Vordergrund. Mehr unter:

<https://de.allianzgi.com/de-de/pro/ueber-uns/presse/pressemitteilungen/20190401-grosses-nachfragepotenzial-bei-nachhaltigen-investment>

ECCOWORKS GMBH

Buchveröffentlichung „On Values in Finance and Ethics“

Weshalb lässt die herkömmliche Kapitalmarkt- und Finanzierungstheorie systematisch ethische Aspekte außer Acht? Schließen sich Ethik und Finanzen wirklich aus? Diese und andere Fragen werden im neuen Buch von Prof. Dr. Henry Schäfer, EccoWorks GmbH und Universität Stuttgart behandelt. Es liefert eine übergreifende Analyse und Diskussion der wenig offenkundigen ethischen Grundlagen der modernen Kapitalmarkttheorie. Das Hauptargument des Buches besteht darin, dass die übliche Trennung zwischen Ethik und Finanzen spätestens seit dem Aufkommen der Konzepte der nachhaltigen Entwicklung und der Unternehmensverantwortung schrittweise und eher unauffällig obsolet zu werden scheint. Jedoch erörtert das Buch in diesem Zusammenhang auch zahlreiche, teilweise nicht unerheblich Problemzonen. Sie sollten Praktiker und Forscher motivieren, das zusammen gehen von Ethik und Finanzen weiter voran zu treiben. Verfügbar auf: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-030-04684-2>

MSCI ESG RESEARCH

Neue Research-Publikation - „FACTORS AND ESG: THE TRUTH BEHIND THREE MYTHS“

Das Verständnis der wahren Beziehung zwischen Faktoren und ESG ist für fundamentale und quantitative Portfoliomanager von enormer Bedeutung, da sie ESG-Kriterien als Teil ihres Anlageprozesses betrachten. Trotzdem gibt es Missverständnisse in diesem Bereich. Wir untersuchten drei verbreitete Mythen und stellten fest, dass die Quality als Faktor, entgegen der landläufigen Meinung, nicht das Gleiche ist wie ESG, dass Momentum und ESG kompatibel waren und einige Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung überlegene ESG-Eigenschaften aufwiesen. Diese Research-Publikation öffentlich auf der MSCI www.msci.com Homepage verfügbar: <https://www.msci.com/www/blog-posts/factors-and-esg-the-truth/01291000034>



VERÖFFENTLICHUNGEN

NOVETHIC

Studie – Europe: Promising trends in unlisted green funds

Mit Unterstützung der französischen Umwelt- und Energiemanagement-Agentur (ADEME) veröffentlicht Novethic die Ergebnisse einer Studie, welche Zahlen zu Grünen Investitionen aus 223 nicht börsennotierte europäische Fonds zu Infrastruktur, Private Equity, Privatanleihen, Immobilien und Wald liefert.

Die Mehrheit der 223 nicht notierten Fonds für Umweltaktiva wurde erst in den letzten vier Jahren aufgelegt. Sie bezeugen den Schub der Anleger seit der Unterzeichnung des Pariser Abkommens im Jahr 2016: ein Rekordjahr der Mittelbeschaffung mit 12 Milliarden Euro in 35 Fonds. Grüne Fonds machen weniger als 10% der nicht börsennotierten Fonds aus, ihr Anteil bleibt jedoch höher als der Anteil börsennotierter grüner Fonds (weniger als 1% aller europäischen Fonds). Hier geht es zur Studie:

https://www.novethic.com/sustainable-finance-trends/detail/europe-promising-trends-in-unlisted-green-funds.html?utm_source=PIF2019+-invitation+EN&utm_campaign=1730d4e482-EMAIL_CAMPAIGN_UNLISTED_GREEN_FUNDS_March19_COPY_0&utm_medium=email&utm_term=0_3d3afaa204-1730d4e482-171410313

WOLFGANG PINNER

Nachhaltiges Investieren – Konkrete Themen und Bewertungen in 2. Auflage erschienen

Der Markt für nachhaltige Investments wächst weiterhin stark, das Thema wird von den Banken immer mehr in den Vordergrund gestellt. Experte Wolfgang Pinner erklärt in seinem Buch detailliert sinnvolle Vorgehensweisen und zeigt die Themenbereiche auf, die für eine nachhaltige Geldanlage aktuell relevant sind. Das Buch ist als Nachschlagewerk konzipiert, der Text in Form von Frage und Antwort formuliert und damit locker und leicht lesbar. DAS Handbuch zur nachhaltigen Geldanlage.

ZIELKE RESEARCH CONSULT

CSR-Auswertung deutscher Versicherer

Insgesamt wurden 42 CSR-Berichte deutscher Versicherer untersucht. Nur zwölf von 42 Versicherern würden Nachhaltigkeitsaspekte in ihrer Kapitalanlage berücksichtigen. Lediglich zehn würden über ihren CO₂-Fußabdruck informieren. Noch schlechter sieht es laut Zielkes Analyse bei der Inklusion aus: Nur fünf der ausgewerteten Versicherer machen demnach Angaben über die Beschäftigung von Behinderten.

Am besten schneiden in Deutschland laut der Untersuchung die großen Versicherer Debeka und Allianz mit jeweils sieben Punkten und die Munich Re mit sechs Punkten von maximal 16 möglichen Punkten ab. Fazit: Die deutschen Versicherer nehmen in der Mehrzahl die Auflage, Nachhaltigkeitsaspekte stärker zu berücksichtigen, „bisher nur halbherzig wahr“. Mehr unter: <https://www.zielke-rc.eu/environment-3/>



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

DEUTSCHES GLOBAL COMPACT NETZWERK

Kostenfreies Webinar zum Thema: Klimarisiko-Analyse und die Empfehlungen der TCFD

Das Webinar unterstützt Sie dabei Risiken und Chancen aus dem Klimawandel zu identifizieren und zu analysieren. Grundlage dafür sind die Empfehlungen der Task-Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Teilnehmende erhalten einen Überblick, wie sie wesentliche Risiken und Chancen aus dem Klimawandel identifizieren und im Zuge einer Szenario-Analyse bewerten können. Betrachtet werden dabei sowohl physische Auswirkungen als auch solche aus der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft:

- Einführung Klimarisiken und -chancen und die Empfehlungen der TCFD
- Identifizierung wesentlicher Risiken und Chancen des Klimawandels
- Schritte einer Szenario-Analyse zur Bewertung klimawandelbezogener Risiken und Chancen
- Anwendungsbeispiele

Termin: 22.05.2019, 10:00-11:30 Uhr

Neuigkeiten und Termine finden Sie immer aktuell unter:

www.globalcompact.de

EBS

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive Education richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld und Prozess der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle

Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen.

Der 3. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS startet am 23.09.2019.

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website:

<https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/sustainable-und-responsible-investments>

ECOREPORTER

Fachberater für nachhaltiges Investment: Kursstart September - und ein Auffrischungskurs mit Zertifikat

Der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum Fachberater für nachhaltiges Investment startet im September 2019 zum 34. Mal. Weit über 500 Teilnehmer aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum ECOanlageberater absolviert. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Der Lehrgang ist auch 2019 wieder komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Für Absolventen wird außerdem ein Ein-Tages-Auffrischungskurs mit Zertifikat angeboten. Mehr

14.9. 12.12.2019	–	Fernlehrgang ECOanlageberater	www.ecoanlageberater.de
---------------------	---	----------------------------------	--

Infos und Anmeldeunterlagen für beide Qualifikationen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

NKI

Seminar zu Green & Social Bonds in Kooperation mit WM Seminare

In Zusammenarbeit mit WM Seminare und namhaften Referenten führt das NKI am 28. Mai 2019 ein erstes Fokuseminar zu Green und Social Bonds durch. Das Seminar vermittelt einen breiten Überblick über die Grundlagen von Green und Social Bonds und beleuchtet aktuelle Entwicklungen bei der Definition von freiwilligen und regulatorischen Standards. Es richtet sich zum einen an institutionelle Investoren, die bei der Kapitalanlage neben Rendite und Risiko auch die Nachhaltigkeitsqualität ihrer Kapitalanlagen im Blick haben. Zum anderen werden Banken und andere Unternehmen angesprochen, die an diesem Markt aktiv werden wollen – als Emittent oder in der Begleitung entsprechender Emissionen. Als Referenten sind dabei: Manuel Adami (Climate Bonds Initiative), Rolf D. Häßler (NKI), Armin Hermann (Leiter Bereich Treasury der Deutschen Kreditbank), Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe (1. Vorsitzender der Munich Climate Insurance Initiative (MCI)) sowie Axel Wilhelm von imug rating. Weitere Informationen unter

<https://www.wmseminare.de/veranstaltung/1151//>



STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOTE

NKI

Das NKI sucht Senior Consultant

Das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen sucht für den Stammsitz in München eine/n erfahrene/n Senior Consultant. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Gewinnung und Betreuung von Kunden - institutionelle Investoren, Asset Manager und Banken –, die Leitung und Durchführung von Beratungsprojekten sowie das Verfassen von Artikeln und Studien. Sie passen gut zu uns, wenn Sie über mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen Sustainable Finance und Responsible Investment verfügen, gut mit Wort und Schrift umgehen können und Freude daran haben, den weiteren Weg des NKI mit vollem Einsatz mitzugestalten. Senden Sie Ihre Kurzbewerbung gern an Rolf D. Häßler, Geschäftsführer des NKI (rolf.haessler@nk-institut.de).



KALENDER

Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
09.04.2019	D-Frankfurt am Main	TCFD-Workshop
25.04.2019 bis 28.04.2019	D-Stuttgart	Fair Handeln 2019
25.04.2019 bis 26.04.2019	D-Innsbruck	CRIC in Kooperation mit der Diözese Innsbruck zum Impact Investing
03.05.2019	D-Berlin	Nachhaltigkeitskonferenz der TU Berlin und des DIW
05.04.2019 bis 06.04.2019	D-Stuttgart	Leitmessen und Kongress für Finanzen und Geldanlage - Messe Grünes Geld
07.05.2019	D-Frankfurt am Main	DZ Sustainability Day
09.05.2019	D-Berlin	Nachhaltige Finanzwirtschaft: Umgang der BaFin mit klimaökonomischen und sozialen Risiken
09.05.2019 bis 10.05.2019	D-Berlin	Frauenhofer-Symposium Geschäftsmodell Energiewende
10.05.2019	D-Köln	Bund katholischer Unternehmer zu "Responsible Finance - Nachhaltigkeitsstrategien in Banken, Kirchen und Unternehmen"
14.05.2019 bis 15.05.2019	D-Frankfurt am Main	BAI Alternative Investor Conference
15.05.2019	L-Liechtenstein	Workshop Sustainable Finance
16.05.2019	D-Frankfurt am Main	TCFD-Workshop
21.05.2019	D-Berlin	Borderstep Impact Forum
21.05.2019	D-Frankfurt am Main	4th ESG Responsible Investments & Sustainable Finance Forum 2019
21.05.2019	D-Berlin	BMU Kongress "Klimaschutz als Innovationsmotor für die Wirtschaft"
22.05.2019	D-Frankfurt am Main	2. Nordea ESG Tag
22.05.2019	Deutschland	DGCN - Webinar zum Thema: Klimarisiko-Analyse und die Empfehlungen der TCFD
28.05.2019	Deutschland	NKI-Seminar zu Green und Social Bonds
30.05.2019	Deutschland	Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit
01.06.2019	D-München	Messe Grünes Geld
03.06.2019	D-Berlin	FNG Dialog: Veröffentlichung FNG Marktbericht 2019
04.06.2019	D-Berlin	Jahreskonferenz Rat für Nachhaltige Entwicklung
04.06.2019	F-Paris	Positive Investors Forum
05.06.2019 bis 07.06.2019	D-Mannheim	Deutscher Stiftungstag
05.06.2019	D-Leipzig	14. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit



KALENDER

Datum	Ort	Veranstaltung
12.06.2019 bis 13.06.2019	CH-Zürich	<u>TBLI Conference Europe</u>
13.06.2019	D-Frankfurt am Main	<u>2019 Green Bond Principles und Social Bond Principles</u>
23.06.2019 bis 28.06.2019	CH-Basel	<u>2th International Summer School on Social Banking & Sustainable Finance</u>
04.07.2019	F-Paris	<u>Positive Investors Forum</u>
04.09.2019	D-Dortmund	<u>Future of Fair Finance</u>
05.09.2019	D-Dortmund	<u>6. Marktplatz für nachhaltige Investments</u>
21.09.2019	D-München	<u>Institutional Assets Award</u>
16.09.2019	D-Frankfurt am Main	<u>3. Sustainable Finance Gipfel - Cluster</u>
23.09.2019 bis 23.11.2019	D-Oestrich Winkel	<u>EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)</u>
01.10.2019	D-Berlin	<u>4th ESG Responsible Investments & Sustainable Finance Forum 2018</u>
05.10.2019 bis 06.10.2019	D-Frankfurt am Main	<u>Messe Grünes Geld</u>
16.10.2019	D-Frankfurt am Main	<u>Dritter Sustainable Finance Gipfel Deutschland</u>
22.10.2019	D-Frankfurt am Main	<u>CRIC-Herbstveranstaltung Save-the-Date</u>
24.10.2019 bis 26.10.2019	D-Fulda	<u>ICEF - Finanzethikkongress</u>
09.11.2019	D-Freiburg	<u>Messe Grünes Geld</u>
26.11.2019	D-Frankfurt am Main	<u>CRIC-Herbstveranstaltung Save-the-Date</u>
28.11.2019	D-Frankfurt am Main	<u>Vergabeevent FNG-Siegel 2020</u>



IMPRESSUM



IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
 Rauchstraße 11
 10787 Berlin
 Tel: +49-30-26 47 05 44
 E-Mail: office@forum-ng.org
 Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende:

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

Olaf Köster, Sandra Murphy, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung

Claudia Tober

Angela McClellan

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds.